



ANALYSE

2. Mai 2016

DIE RICHTIGE ANLEIHESTRATEGIE FÜR DIE JETZIGE NIEDRIGZINSPHASE

Im derzeitigen Umfeld mit sehr niedrigen Zinssätzen wenden sich die Anleger auf der Suche nach Rendite neuen Marktsegmenten zu und verändern das Risikoprofil ihrer Portfolios. Ungeachtet der in letzter Zeit sehr hohen Volatilität gibt es immer noch eine beträchtliche Zahl von Anlagemöglichkeiten. Angesichts der Größe und Vielfalt des Anleihe-Universums sollten Anleger allerdings selektiv vorgehen.

EUROPA HAT VIELE VORTEILE

Europa profitiert von sehr starken, unterstützend wirkenden Faktoren. Die Abwertung des Euros, die gegenwärtig niedrigen Zinssätze und das billige Öl tragen zur Steigerung der Gewinnmargen und der Ergebnisse europäischer Unternehmen bei. Frühindikatoren zeigen, dass die Erholung andauert. Die besser werdenden finanziellen Rahmenbedingungen, eine allmähliche Rückkehr des Verbrauchervertrauens, eine weniger rigide Haushaltspolitik und deutlich solidere Bankbilanzen tragen allesamt zu einem freundlicheren Konjunkturklima bei.

Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), mit der das Wachstum gefördert und die Inflation erhöht werden sollen, wird noch einige Zeit akkommodierend bleiben und so günstige Rahmenbedingungen für Anleihen aus der Eurozone schaffen. EZB-Präsident Mario Draghi nimmt seine Aufgabe als Währungshüter sehr ernst. Am 10. März gab er mehrere umfangreiche Maßnahmen bekannt:

- Der wichtigste Leitzins, der Hauptrefinanzierungssatz, wurde auf null Prozent, der Einlagenzinssatz weiter auf minus 0,4 Prozent gesenkt.
- Das Volumen des Anleihekaufprogramms wurde um 20 auf 80 Milliarden Euro pro Monat aufgestockt.
- Außerdem wurde das Programm auf Investment-Grade-Unternehmensanleihen von Nichtfinanzunternehmen ausgedehnt.
- Ab Juni werden vier neue, gezielte längerfristige Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO) für Kreditinstitute angeboten.

DIE SPREU VOM WEIZEN TRENNEN

Die akkommodierende Geldpolitik der EZB und die gute Verfassung der Unternehmen sind positive Faktoren für Hochzinsanleihen. Letztere profitieren auch von verhaltenem Wirtschaftswachstum, den niedrigen Zinssätzen und dem derzeitigen Euro-Wechselkurs. Die Desintermediation im Bankenbereich hat zu einer breiteren Diversifizierung des Marktes geführt, und es gibt jetzt mehr als 300 Emittenten aus dem Unternehmenssektor. Zudem liegen die Adressenausfallquoten weiterhin unter ihrem historischen Mittelwert von ca. drei Prozent.

KONTAKT:

EDMOND DE ROTHSCHILD
Laetitia Guillot-Tantay
Tel. + 33 1 40 17 89 26
l.guillot-tantay@edr.com

PUBLIC IMAGING

Léa Briand / Alisa Falldorf / Jörg Brans
Tel. + 49 401 999 -24 / -22 / -31
lea.briand@publicimaging.de / alisa.falldorf@publicimaging.de /
joerg.brans@publicimaging.de



Dank der derzeit günstigen Situation in Europa bieten auch einige Staatspapiere aus der Eurozone Anlagechancen. Das gilt insbesondere für Anleihen aus den Peripherieländern, deren Fundamentaldaten besser werden und deren Wirtschaft dynamisch wächst. Allerdings sollte man nach wie vor sehr selektiv vorgehen. In Portugal und Griechenland haben die politischen Risiken abgenommen, während sie in Spanien immer noch sichtbar sind. Deshalb sind wir der Auffassung, dass portugiesische und griechische Staatspapiere zurzeit die besten Anlagechancen bieten.

Auch in anderen Marktsegmenten gibt es interessante Gelegenheiten. Nachrangige Anleihen aus dem Finanzsektor profitieren beispielsweise von der Einführung neuer Regulierungsrahmen für Banken und Versicherungsgesellschaften. Neue Kapitalinstrumente werden konzipiert, und die Bonitätsnoten von emittierenden Unternehmen werden besser. Die europäischen Banken, die Anfang dieses Jahres eine volatile Phase erlebten, haben seitdem bestätigt, dass sie keine Liquiditäts- oder Solvenzprobleme haben. Wertpotenzial sehen Anleger auch bei Schuldtiteln von Versicherungsgesellschaften.

Und schließlich ist ein selektiver Ansatz für Schwellenländeranleihen eine interessante Möglichkeit, Anleiheportfolios zu diversifizieren. In den Schwellenländern gibt es zwei bedeutende Wachstumsquellen, nämlich den Binnenkonsum und den Export in westliche Länder. Außerdem erhalten sie in letzter Zeit Rückenwind durch die Abwertung ihrer Landeswährungen. Haushaltsdefizite werden seltener. Ferner bewegen sich die Ölpreise jetzt seit über einem Jahr nach unten, was die Kurse von Anleihen, die von exportierenden Ländern begeben wurden, auf das aktuell besonders attraktive Niveau hat fallen lassen.

AKTIVES INVESTIEREN MIT EINEM IN ZWEIFACHER HINSICHT FLEXIBLEN ANSATZ

Der von Guillaume Rigeade und Eliezer Ben Zimra verwaltete Fonds Edmond de Rothschild Bond Allocation ist eine besonders geeignete Lösung für die derzeitigen Herausforderungen an den Märkten. Er investiert aktiv in alle Rentenmärkte und gibt Anlegern die Möglichkeit, die Portfolio-Aufteilung, die Auswahl einzelner Anleihen und die Steuerung der Zinsempfindlichkeit Marktspezialisten zu übertragen. In den Fonds fließen die Überzeugungen der Rentenmarktexperten von Edmond de Rothschild ein.

Edmond de Rothschild Bond Allocation ist in zweifacher Hinsicht flexibel. Er verfolgt bei der Steuerung der Zinssensitivität einen aktiven Ansatz, was in einer Zeit mit sich ändernden Zinssätzen ein großes Plus ist. Auch im Hinblick auf die Positionierung ist der Fonds mit seinen großzügig bemessenen Anlageobergrenzen für die verschiedenen Marktsegmente flexibel. Er kann bspw. in Staatsanleihen, Investment-Grade- oder Hochverzinslichen Unternehmensanleihen, Anleihen aus dem Finanzsektor und inflationsgebundene Anleihen sowie in Schwellenländeranleihen investieren. Durch die Vielzahl der Marktsegmente, aus denen der Fonds auswählen kann, bieten sich diesem im Verlauf eines Konjunkturzyklus vielfältige Anlagechancen, die auch zu seiner breiten Diversifizierung beitragen.

Fertiggestellt im April 2016. Dieses Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und dient als Marketingmitteilung.

Disclaimer: Die Daten, Kommentare und Analysen in diesem Dokument geben die Meinung von Edmond de Rothschild Asset Management (France) zu Märkten, ihren Trends, Regulierungsbestimmungen und steuertechnischen Aspekten wieder. Dabei stützen sie sich auf ihre eigene Expertise, Wirtschaftsanalysen und Informationen, die zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung standen. Die in diesem Dokument gemachten Angaben stellen in keiner Weise ein Versprechen oder eine Garantie von Edmond de Rothschild Asset Management (France) dar. Potenzielle Anleger sollten sich an ihren Finanzdienstleister oder Berater ihrer Wahl wenden, um sich unabhängig von Rothschild Asset Management (France) eine eigene Meinung über die mit jeder Anlage verbundenen Risiken sowie über die Eignung der jeweiligen Anlage hinsichtlich ihrer Vermögenslage und persönlichen Situation zu bilden. Zu diesem Zweck müssen sie die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document: KIID) zur Kenntnis nehmen, die vor jeder Anteilszeichnung überreicht werden. Diese Publikation kann von der Website www.edram.de heruntergeladen oder kostenlos von Edmond de Rothschild Asset Management (France) bezogen werden.

KONTAKT:

EDMOND DE ROTHSCHILD
Laetitia Guillot-Tantay
Tel. + 33 1 40 17 89 26
l.guillot-tantay@edr.com

PUBLIC IMAGING

Léa Briand / Alisa Falldorf / Jörg Brans
Tel. + 49 401 999 -24 / -22 / -31
lea.briand@publicimaging.de / alisa.falldorf@publicimaging.de /
joerg.brans@publicimaging.de



EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT (FRANCE)

47, rue du Faubourg Saint-Honoré

75401 Paris Cedex 08

Société anonyme governed by an executive board and a supervisory board with capital of 11.033.769 euros

AMF Registration number GP 04000015

332.652.536 R.C.S. Paris

Über die Edmond de Rothschild Gruppe

Die Edmond de Rothschild Gruppe ist eine unabhängige Unternehmensgruppe in Familienbesitz, die auf die Bereiche Asset Management und Private Banking spezialisiert ist. Die im Jahr 1953 gegründete Gesellschaft wird seit 1997 vom Baron Benjamin de Rothschild geführt. Die Gruppe verwaltet ein Vermögen von rund 150 Milliarden Euro, beschäftigt 2.800 Mitarbeiter und unterhält weltweit 33 Niederlassungen (Stand: 31. Dezember 2015). Neben dem Asset Management und Private Banking ist die Edmond de Rothschild Gruppe in den Bereichen Corporate Finance, Private Equity und Fondsverwaltung tätig.

Die Edmond de Rothschild Gruppe positioniert sich heute mit ihren 6 Knotenpunkten weltweit (in Frankreich, der Schweiz, Deutschland, Hongkong, Luxemburg und Großbritannien) als eine mehrfach spezialisierte Investmentgesellschaft für Asset Management. Sie zeichnet sich durch ein umfassendes Produktangebot aus, das unter anderem die Bereiche Europa- und US-Aktien, Corporate Debt, Multi-Manager, Overlay Management, Asset Allokation und Quantitatives Asset Management umfasst.

Im Asset Management verwaltet die Edmond de Rothschild Gruppe etwa 53 Milliarden Euro (Stand: 31. Dezember 2015) und beschäftigt 530 Angestellte einschließlich 100 Investmentspezialisten.



Die Edmond de Rothschild Gruppe ist auf Twitter:

@EdeRothschild oder über den Link <https://twitter.com/EdeRothschild>

KONTAKT:**EDMOND DE ROTHSCHILD**

Laetitia Guillot-Tantay
Tel. + 33 1 40 17 89 26
l.guillot-tantay@edr.com

PUBLIC IMAGING

Léa Briand / Alisa Falldorf / Jörg Brans
Tel. + 49 401 999 -24 / -22 / -31
lea.briand@publicimaging.de / alisa.falldorf@publicimaging.de /
joerg.brans@publicimaging.de